

*audiolecture 06 zur Geschichte der Künste im medialen Kontext; Netzaufbereitung der Vorlesung des Sommersemesters 2002 an der Kunsthochschule für Medien Köln zum Thema Poetische Exemplarik - spezifische Praktik: Kunst als Lebensentwurf und Verfahren (Redaktion: Hans Ulrich Reck und Konstantin Butz)*

Die Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis der KHM für das SoSe 2002 gibt einen ersten Überblick über die Inhalte von *audiolecture 06*:

### **Poetische Exemplarik - spezifische Praktik: Kunst als Lebensentwurf und Verfahren**

Die Vorlesung erarbeitet eine typologisch und exemplarisch verfahrenende Einführung in die Geschichte der bildenden Künste im medialen Kontext. Verdichtend und ausgreifend zugleich, beschäftigt sie sich mit Weisen und Ausdrucksmöglichkeiten, Themen und Anordnungen der Künste nicht nur im Hinblick auf die geschaffenen Bilder, sondern auch die Methoden, Ziele und Kontexte (Umgebungen). Der chronologische und stilgeschichtliche Aspekt tritt hinter den Gesichtspunkt der Modellgebungen zurück. Interessante und ungewohnte Konstellationen ergeben sich daraus: Kasimir Malewitsch tritt neben Leon Battista Alberti, Bruce Nauman neben Sandro Botticelli, Piero della Francesca neben Joseph Beuys, die *arte informale* neben die Romantik. Ein Schwerpunkt liegt allerdings auf dem 20. Jahrhundert, seinen Ausgriffen und intensivierten Selbstreflexionen, auf Konstruktivismus, Vernetzung der Künste, neuen Allianzen zwischen Kunst und Technologie, auf *minimal* und *conceptual art* und auf der Frage nach der Autonomie und Politisierbarkeit des Kunstwerks.

Es werden Gastvorlesungen gehalten u. a. durch Christine Heidemann zur künstlerischen Adaption/ Integration wissenschaftlicher Methoden am Beispiel des Werks von Mark Dion. Exkursionen führen in die Hallen für neue Kunst/ Sammlung Crex Schaffhausen, die weltweit bedeutendste und beeindruckendste Präsentation von Werken der *minimal art* und der *arte povera*, sowie, je nach Interessenlage, nach Frankfurt (Museum für moderne Kunst) und Stuttgart (Neue Staatsgalerie). Nicht alle Teile dieser Veranstaltung sind als *audiolecture*-Vorlesung aufbereitet, werden aber zur Information in der folgenden Übersicht mit gelistet.

### **THEMEN/ TITEL DER EINZELNEN VORLESUNGEN — ZUR ÜBERSICHT**

#### **VL 1 – 17. April 2002:**

Eingriffe, Konstruktionen - Typologische Übersicht über eine Exemplarik künstlerischer Praktiken, zugleich Einblick in historisch differentielle Künstlerrollen/- auffassungen/ - selbstentwürfe

#### **VL 2 – 24. April 2002:**

Typologie 2, Semantik von 'Kunst', Zäsuren, Neues und Verschiebung

**VL 3 – 8. Mai 2002:**

Kunst, Technik, Wissenschaft; Kunsttheorie als Theorie künstlerischer Praktiken und Methoden; kommunikative und andere Funktionen (Schwerpunkt Leonardo da Vinci als Einleitung zum Paragone)

**VL 4 – 15. Mai 2002:**

Von Piero della Francesca zu Joseph Beuys und der Arte povera, Krise der Allegorien, Performativität und 'Kommentarbedürftigkeit der Kunst'

**VL 5 – 22. Mai 2002:**

Zu Topos, Anspruch und Echoraum des 'Gesamtkunstwerk'

**VL 6 – 29. Mai 2002:**

Von 'techne' und 'ars' über die mechanischen zu den freien Künsten, Paragone: Rangstreit der Künste, historisch und systematisch

**VL 7 – 5. Juni 2002:**

Hallen für neue Kunst/ Sammlung Crex in CH-Schaffhausen (Exkursion)  
(Aus technischen Gründen sind nur die ersten 47 Minuten von insgesamt vier Stunden dokumentiert.)

**VL 8 – 12. Juni 2002:**

Geschichte der Künftlerausbildung/ Akademien von Vasari bis zur Gegenwart

**VL 9 – 19. Juni 2002:**

Geschichte und Ende der Akademien, Romantik als Krise und Verwerfung, 'Rätselhaftigkeit der Kunst'/ minimal and conceptual art

**26. Juni 2002:**

Es findet eine Führung durch die Ausstellung 'Wettstreit der Künste/ Von Dürer bis Daumier' im Wallraff-Richartz-Museum statt, die von Thomas Hensel übernommen und durchgeführt wird. Aus technischen Gründen ist dieser Teil der Veranstaltung nicht als *audiolecture*-Vorlesung aufbereitet.

**VL 10 – 3. Juli 2002:**

minimal und conceptual art/ Bruce Nauman mit einem Seitenblick auf Auguste Rodin, Robert Morris und Joseph Beuys

**10. Juli 2002:**

Christine Heidemann ist als Gast im Seminar und hält einen Vortrag zu: 'Mark Dion und ein Projekt in Brasilien'. Der Vortrag von Christine Heidemann wurde nicht aufgezeichnet, so dass dieser Teil der Veranstaltung entsprechend nicht als *audiolecture*-Vorlesung aufbereitet ist.